

# Die heilige Teresa von Kalkutta

Ob Kirchen- oder Staatsoberhäupter: Mutter Teresa wurde für ihre Arbeit mit Armen und Sterbenden berühmt



**Weltweit bewundert.** 1979 erhielt Teresa von Professor John Sanness den Friedensnobelpreis, auf einer USA-Reise traf sie Hillary Clinton und Lady Diana, und sie besuchte Papst Johannes Paul II. in Rom. Fotos Key

**Rom.** Für viele war sie schon zu Lebzeiten eine Heilige, nun ist sie es offiziell: Papst Franziskus hat Mutter Teresa heiliggesprochen. Rund 19 Jahre nach dem Tod der Friedensnobelpreisträgerin verlas der Pontifex gestern vor Hunderttausenden Pilgern auf dem Petersplatz in Rom in einer feierlichen Zeremonie die entsprechende Formel.

Die als «Engel der Armen» berühmt gewordene Nonne darf nun in der katholischen Kirche weltweit als Heilige verehrt werden. Die Messe unter strahlend blauem Himmel auf dem Petersplatz war eines der grössten Ereignisse in der bisherigen Amtszeit von Papst Franziskus. Neben Hunderttausenden Menschen vor Ort wurde das Ereignis im Fernsehen in mehr als 100 Länder

übertragen. Zahlreiche internationale Delegationen waren auf dem Petersplatz dabei. Tausende Sicherheitskräfte waren im Einsatz, über dem Vatikan war am Vormittag eine Flugverbotszone eingerichtet worden.

«Mutter Teresa war in ihrem ganzen Leben eine grossherzige Ausspenderin der göttlichen Barmherzigkeit, indem sie durch die Aufnahme und den Schutz des menschlichen Lebens (...) für alle da war», würdigte der Papst Mutter Teresa in seiner Predigt. «Es fällt schwer, sie heilige Teresa zu nennen. Ich denke, wir können sie auch weiterhin als Mutter Teresa bezeichnen.»

Für Papst Franziskus dürfte die Heiligsprechung als ein Höhepunkt des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit

auch ein starkes Zeichen sein. Der Argentinier wünscht sich eine «arme Kirche für die Armen», wie auch Mutter Teresa steht der argentinische Papst für Nächstenliebe und Barmherzigkeit.

**«Heilige der Gosse»**

Die 1910 als Tochter albanischer Katholiken geborene Agnes Gonxha Bojaxhiu war durch ihren Einsatz für die Armen weltbekannt geworden. Mit ihrem Orden «Missionarinnen der Nächstenliebe» kümmerte sie sich im indischen Kalkutta um Bedürftige. Vielen galt sie daher schon zu Lebzeiten als Heilige. In Indien, wo sie auch als «Heilige der Gosse» verehrt wird, ist ihre Beliebtheit immer noch ungebrochen. Mit Gebeten und Veranstaltungen

begleitete der Orden in Indien die Heiligsprechung der Nonne. Allein im Haupthaus in Kalkutta versammelten sich Hunderte Nonnen und Besucher, um die Heiligsprechung auf Grossbildschirmen zu verfolgen. Der indische Präsident Pranab Mukherjee nannte Mutter Teresa in einer Mitteilung einen «Messias der Armen».

Mit Stolz reagierten Balkanländer auf die Heiligsprechung «ihrer» Mutter Teresa. «Kleine Nation – Grosse Heilige», schrieb Albaniens Aussenminister Ditmir Bushati auf Facebook. Der Staatschef Mazedoniens, Djordje Ivanov, verfolgte die Heiligsprechung auf dem Petersplatz. Mutter Teresa war in der heutigen mazedonischen Hauptstadt Skopje geboren worden. «Unser

Volk hat der Welt eine liebenswerte Mutter geschenkt», sagte Kosovos Staatspräsident Hashim Thaci. Die Mutter der Nonne stammte aus Kosovo.

Die Heiligsprechung nur etwa 19 Jahre nach ihrem Tod ist eine der schnellsten in der Geschichte der katholischen Kirche. Sechs Jahre nach ihrem Tod war Mutter Teresa 2003 bereits von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen worden. Im vergangenen Jahr erkannte Papst Franziskus dann das für die Heiligsprechung nötige zweite Wunder – die Heilung eines Brasilianers von Infektionen im Gehirn – an und machte den Weg für ihre Heiligsprechung frei. Dass ihr erstes Wunder, die Heilung einer Frau in Indien von Krebs, umstritten ist, hielt den Prozess nicht auf. SDA

## Erdbeben in Oklahoma

Keine Berichte über Verletzte

**Oklahoma City.** Ein Erdbeben der Stärke 5,6 hat am frühen Samstagmorgen (Ortszeit) die Menschen im US-Bundesstaat Oklahoma aus dem Schlaf gerissen. Die Schäden blieben gering, und es wurden keine Verletzten gemeldet. Nach Angaben der amerikanischen Erdbebenwarte lag das Epizentrum nordwestlich von Pawnee in etwa 6,6 Kilometern Tiefe – rund 120 Kilometer nordöstlich von Oklahoma City. Die seismischen Aktivitäten haben in Oklahoma in den letzten Jahren zugenommen. Beben der Stärke drei bis vier kommen so häufig vor, dass die Bewohner sie gewohnt sind. Experten führen die Beben auf die Entsorgung riesiger Mengen von Abwasser zurück, die bei konventionellen Fördermethoden und beim Fracking entstehen. SDA

## Östlicher Gorilla vom Aussterben bedroht

Grösster Menschenaffe auf Roter Liste

**Honolulu.** Mit dem Östlichen Gorilla (Gorilla beringei) ist nun auch der grösste Menschenaffe vom Aussterben bedroht. Die Weltnaturschutzunion (IUCN) stuft beide Unterarten des Primaten gestern auf Hawaii in die höchste Gefährdungskategorie der Roten Liste bedrohter Tier- und Pflanzenarten ein. Damit sind vier der sechs grossen Menschenaffen nur noch einen Schritt vom Aussterben entfernt, darunter der Sumatra-Orang-Utan und der Borneo-Orang-Utan.

Einer der Gründe für die drohende Ausrottung ist illegale Jagd. Zum Östlichen Gorilla zählen zwei Subspezies: der sehr seltene Berggorilla, dessen Bestände sich zuletzt leicht auf 880

Exemplare erholen konnten, und der Östliche Flachlandgorilla, der stark gejagt wurde. Nach 16 900 Exemplaren im Jahr 1994 wurden 2015 nur noch 3 800 Flachlandgorillas gezählt.

«Den Östlichen Gorilla, einen unserer engsten Cousins, in Richtung Ausrottung gleiten zu sehen, ist wirklich sehr schmerzlich», sagte IUCN-Generaldirektorin Inger Andersen. «Wir leben in einer Zeit des enormen Wandels und jede Aktualisierung der Roten Liste macht deutlich, wie schnell die globale Artentod-Krise voranschreitet.» Die von der IUCN seit 1962 herausgegebene Rote Liste umfasst derzeit 82 954 Arten, von denen 23 928 vom Aussterben bedroht sind. SDA

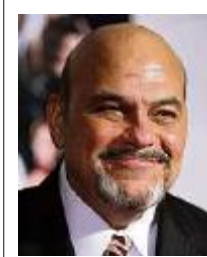
## Überreste von Kind gefunden

Entführungsfall von 1989 gelöst

**Minneapolis.** 27 Jahre nach seiner Entführung sind in den USA die sterblichen Überreste eines Kindes gefunden worden. Damit ist ein Kriminalfall, der damals über die USA hinaus viele Menschen erschütterte, anscheinend gelöst. Die Knochen des elfjährigen Jacob Wetterling wurden auf dem Gelände einer Farm im Bundesstaat Minnesota gefunden, wie Medien unter Berufung auf die örtliche Polizei berichteten. Der Zeitung *Star Tribune* zufolge hatte ein Mann, der wegen des Verdachts von Kinderpornografie in Untersuchungshaft sitzt, die Ermittler zu der Grabstätte in Paynesville geführt. Jacobs Eltern hatten in all den Jahren die Hoffnung nie aufgegeben, dass ihr kleiner Junge noch lebt und eines Tages wieder auftaucht. SDA

## Nachrichten

### Jon Polito an Folgen von Hautkrebs gestorben



**Los Angeles.** Der US-amerikanische Film- und TV-Star Jon Polito ist tot. Er ist unter anderem als Detektiv Da Fino in der Komödie «The Big Lebowski» (1998) bekannt. Der 65-Jährige starb an den Folgen von Hautkrebs. SDA

### «Hermine» fordert zwei Todesopfer

**Miami.** «Hermine» macht Millionen Menschen an der US-Ostküste weiter zu schaffen. Der Sturm zog am Samstag über den Atlantik nach Norden und brachte heftige Regenfälle, hohe Wellen, Überschwemmungen und weitreichende Stromausfälle mit sich. Inzwischen hat der Sturm zwei Menschen das Leben gekostet. SDA

### Touristenboot mit 86 Menschen gesunken

**Istanbul.** Bei Sturm und schweren Regenfällen ist in der südtürkischen Provinz Antalya ein Touristenboot mit 86 Menschen an Bord gesunken. Zwei Menschen seien dabei ums Leben gekommen, meldete die staatliche Nachrichtenagentur *Anadolu*. SDA

## Lottozahlen

**Schweiz**  
7, 19, 28, 31, 32, 34 | Glückszahl 2  
Joker 269300 | Replay 10

**Deutschland**  
8, 14, 18, 25, 30, 36 | SupZ 1  
Spiel 77 6892547 | Super 6 895357

**Frankreich**  
24, 36, 45, 47, 49 | Zusatzzahl 5

**Gewinnquoten Schweizer Zahlenlotto**  
9 Fünfer mit Glückszahl je Fr. 15 581.40  
28 Fünfer je Fr. 1000.–  
457 Vierer mit Glückszahl je Fr. 168.45  
2060 Vierer je Fr. 93.30  
7571 Dreier mit Glückszahl je Fr. 25.65  
36557 Dreier je Fr. 10.60

**Gewinnquoten Joker**  
2 mit 5 Richtigen je Fr. 1000.–  
22 mit 4 Richtigen je Fr. 100.–  
156 mit 3 Richtigen je Fr. 100.–  
1514 mit 2 Richtigen je Fr. 10.–

Sämtliche Angaben ohne Gewähr.

## Grosser Bruder wird zum Helden

Sanitäter hilft am Telefon

**Korbach.** Ein Neunjähriger hat seinem kleinen Bruder das Leben gerettet, nachdem dieser in einen Swimmingpool gefallen war. Der Zweijährige war am Samstagmittag in den Swimmingpool des elterlichen Gartens im nordhessischen Korbach gefallen, als seine Oma im Bad gerade eine Windel holte, und hatte das Bewusstsein verloren. Die Grossmutter und der ältere Bruder holten ihn aus dem Wasser.

Den Anruf bei der Feuerwehr übernahm der grössere Enkel, weil seine Oma schlecht Deutsch spricht. Ein Sanitäter gab dem Buben dabei telefonisch Anweisungen für Herzmassage und Beatmung. Beim Eintreffen des Notarztes atmete der Zweijährige wieder von alleine. Anschliessend brachte ein Helikopter das Kind in die Uniklinik Marburg. Lebensgefahr bestand gestern nicht mehr, wie die Polizei mitteilte. Die Mutter war bei ihm. «Der Bruder hat aussergewöhnlich verständigt reagiert», lobte ein Sprecher der Rettungsleitstelle den Einsatz des Neunjährigen. Noch gestern besuchte der Rettungssanitäter den jungen Lebensretter und lobte dessen besonnenes Verhalten. SDA

## Le Safari de la Mort Moscovite



**Grand Prix Tinguely.** Mit einem grossen Volksfest haben die Menschen in der Stadt Freiburg des vor 25 Jahren verstorbenen Plastiklers Jean Tinguely gedacht. Am Festumzug vom Samstag nahmen rund 100 Rennwagen und Oldtimer teil. Das anschliessende Volksfest dauerte den ganzen Nachmittag und zog rund 10 000 Personen an. Höhepunkt des «Grand Prix Tinguely» dürfte jedoch die 1989 geschaffene fahrende Skulptur «Le Safari de la Mort Moscovite» gewesen sein, die den Zug anführte. Das Tinguely-Museum in Basel hatte sie für das Fest nach Freiburg ausgeliehen. SDA Foto Keystone